|  |
| --- |
| Prozess - Steckbrief |
|
|
| ALLGEMEINES |
|
| Prozessname | Disposition |
| Prozesseigentümer | Einkauf | Prozessanalyst | Einkäufer |
| Prozessversion | 1.0 | Datum |  |
| INHALT |
|
| Kurzbeschreibung | Der Geschäftsprozess beschreibt alle Sachverhalte, die im direkten Zusammenhang mit der **Bedarfsorientierten Disposition** stehen. Die **Bedarfsorientierte Materialdisposition** orientiert sich nach den Dispositionsgrößen Lagerbestand, Sicherheitsbestand und Bedarfsmenge. Neben der Bedarfsorientierten Disposition gibt es noch die Verbrauchsgesteuerte Disposition, die innerhalb der Lagerbestandsführung verwendet wird. Dabei wird zwischen Bestellpunktverfahren und Bestellrhythmusverfahren unterschieden.  |
| Prozessziel | Warendisposition |
| ROLLEN |
|
| Verantw. Prozessmanager | Teamleiter Einkauf |
| Prozessanwender | Disponent |
|
| ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN |
|
| Prozessinput | Historische Daten, Auswertungen aus Marktanalysen, Absatzzahlen, Bestände |
|
| Prozessoutput | Bestellmengen bestimmt, Bestellung |
|
| ProzessauslösendesEreignis (Start) | Beginn des Arbeitstages |
|
| Grob enthaltene Prozessteile | Bedarfsplanung, Bestellungserfassung, BestellungsübermittlungSchnittstellen: Auslagerungsauftrag, Bestellung |
| Prozesskennzahlen,Messgrößen | Zukünftiger Bestand, Gesamtbestand, Bestand bei Zugang, Sicherheitsbestand |
|
|
|
| Stärken | Optimierte Disposition |
| Verbesserungspotentiale | Optimierte Durchgangszeiten |
| Anforderungen | Effiziente Durchlaufzeiten |
| Beteiligte Organisationseinheiten / Stellen | Disposition |
|
|
|
| Prozessart | [ ] [x] [ ]  | FührungsprozessKernprozess Unterstützungsprozess |
|
|

